



8. September 2016

# Umweltbericht Bundesamt für Kultur 2015

RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

## 1 Einführung

Mit dem vorliegenden Umweltbericht geben wir einen Überblick über die wichtigsten Umweltleistungen und -belastungen des Bundesamtes für Kultur im Jahr 2015. Die Ergebnisse des diesjährigen Umweltberichtes zeigen, dass das Bundesamt für Kultur hinsichtlich der Zielvorgabe des Bundesrates weiter über den Erwartungen liegt: Zwar nahm gegenüber dem Vorjahr die Umweltbelastung pro Mitarbeiterin und Mitarbeiter um 4.9 Prozent zu. Faktoren wie laufende Sanierungsarbeiten am Gebäude der Hallwylstrasse 15 und die Klimatisierung der Archive der Schweizerischen Nationalbibliothek führten zu einem insgesamt hohen Strom- und Wärmeverbrauch. Das Jahr 2015 war aber in Bezug auf den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen in vielen Belangen auch ein positives Jahr: Unser definiertes Ziel, den Papierverbrauch im Bundesamt für Kultur zu senken bzw. den Anteil des Recyclingpapiers zu erhöhen, wurde klar erreicht.

Das Bundesamt für Kultur unternimmt seit Einführung von RUMBA zielgerichtete Anstrengungen im Bereich des Umweltmanagements. Unter anderem können demnächst substantielle Verbesserungen im Wärmeverbrauch durch bauliche Massnahmen erzielt werden: Im Herbst 2015 haben die Arbeiten zu einer umfassenden Fenstersanierung am Gebäude Hallwylstrasse 15 in Bern begonnen.

Damit RUMBA weiterhin ein Erfolg bleibt, braucht es aber auch die Anstrengung und die Verantwortlichkeit von jeder und jedem Einzelnen. Ich bedanke mich bei allen, die dazu beitragen.

Yves Fischer  
Stv. Direktor

## 2 Kennzahlen und Zielerreichung

| Kennzahl                           | Einheit                   | 2014   | Ziel<br>2015                                  | 2015   | Veränderung<br>ggü. Vorjahr | Ziel erreicht:<br>X<br>nicht er-<br>reicht: 0 |
|------------------------------------|---------------------------|--------|---|--------|-----------------------------|---|
| Wärmeverbrauch<br>(klimabereinigt) | MJ / m2 Jahr              | 111    | Kein Ziel                                     | 122    | 10%                         |   |
|                                    | MJ / FTE Jahr             | 12'255 |   | 12'109 | 1.7%                        |   |
| Stromverbrauch                     | MJ / FTE Jahr             | 41'976 | Kein Ziel                                     | 52'290 | 24.6%                       |   |
| Wasserverbrauch                    | m <sup>3</sup> / FTE Jahr | 10.7   | Kein Ziel                                     | 11.4   | 6.5%                        |   |
| Papierverbrauch (total)            | kg / FTE Jahr             | 149.8  | Verringerung des<br>Papierverbrauchs<br>um 5% | 76     | -49.3%                      | X   |
| davon Recyclingpapier              | %                         | 14.1   | Erhöhung Anteil<br>Recyclingpapier            | 23     | 8.7 PP                      | X   |
| Kehricht                           | kg / FTE Jahr             | 76.2   | Kein Ziel                                     | 60.7   | -20.3%                      |   |
| Dienstreisen                       | km / FTE Jahr             | 2'441  | Kein Ziel                                     | 1'632  | -33.1%                      |   |
| Flugkilometer                      | km / FTE Jahr             | 825    | Kein Ziel                                     | 882    | 7%                          |   |

|   |                             |             |                     |       |          |   |
|---|-----------------------------|-------------|---------------------|-------|----------|---|
| Bahnanteil bei Europa-Reisen              | % bezogen auf Reisedstrecke | 41.6%       | Kein Ziel           | 22.9% | -18.6 PP |   |
| Bahnanteil bei Inland-Reisen              | % bez. auf Reisedstrecke    | 92.9%       | Kein Ziel           | 87%   | -5.9 PP  |   |
| CO2-Emissionen                            | kg CO2-Äquiv. / FTE Jahr    | 1'393       | Kein Ziel           | 1'435 | 3%       |   |
| Umweltbelastung (total)                   | UBP / FTE Jahr              | 2'701       | Kein Ziel           | 2'834 | 4.9 %    |   |
| Veränderung der Umweltbelastung ggü. 2006 | UBP / FTE Jahr im Jahr 2006 | 2006: 5'514 | 9% (gem. Bundesrat) | 2'834 | -48.6%   | X |

\* PP: Prozentpunkte

UBP: UmweltBelastungsPunkte  
FTE: Mitarbeiter in Vollzeitstellen

### 3 Unsere Umweltziele 2015

Im 2015 konzentrierten wir uns auf folgende Umweltziele:

- Verringerung des Papierverbrauchs um ca. 5%, gleichzeitig Erhöhung Anteil Recyclingpapier. Die Mails werden nur noch auf Recyclingpapier ausgedruckt.
- Einführung eines neuen Druckerkonzepts (Print and Follow Secure Printing)
- Kontinuierliche Senkung des Wärmeverbrauchs durch Fenstersanierung am Gebäude Hallwylstrasse 15. Beginn der Arbeiten September 2015.

### 4 Massnahmen und Ergebnisse

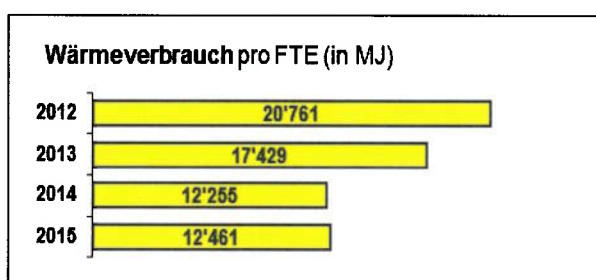
#### 4.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

- Der hier vorliegende Umweltbericht beschränkt sich auf den Standort an der Hallwylstrasse 15 in Bern: Bundesamt für Kultur und Schweizerische Nationalbibliothek. Weitere dem Bundesamt für Kultur angeschlossene Liegenschaften sind nicht Teil des Berichts. An der Hallwylstrasse 15 betrug der Mitarbeitendenstand 2015 215.30 Vollzeitstellen (FTE).
- 2015 hat das RUMBA-Team über diverse Kanäle (Poster, Mailing, Aktionen) die Mitarbeitenden des Bundesamtes für Kultur zum Thema Umwelt angesprochen bzw. auf die Möglichkeit zur Ressourcenschonung aufmerksam gemacht.

#### 4.2 Wärmeverbrauch

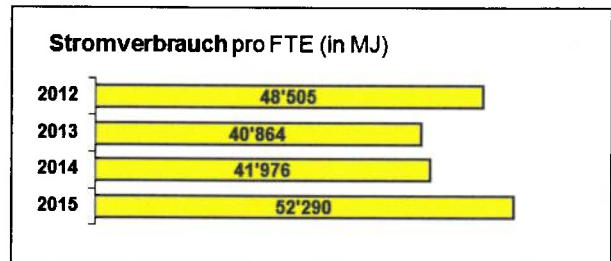
Der Wärmeverbrauch (klimabereinigt) nahm pro Mitarbeiter/Mitarbeiterin (FTE) um 1,7 % zu. Auch der Gesamtwärmeverbrauch nahm etwas zu. Das ist unter anderem auf die Sanierungsarbeiten am Gebäude der Hallwylstrasse 15 (Fenster und Sonnenschutz), die seit September 2015 unter laufendem Betrieb stattfinden, zurückzuführen.

Seit 2013 ist das Gebäude Hallwylstrasse 15 an das Fernwärmenetz angeschlossen. Der Wärmeverbrauch des Bundesamtes für Kultur mit seinem grossen Anteil an geheizten Publikumsflächen ist mit 12'461 MJ pro FTE etwas höher als in der Bundesverwaltung generell mit 10'583 MJ pro FTE und Jahr.



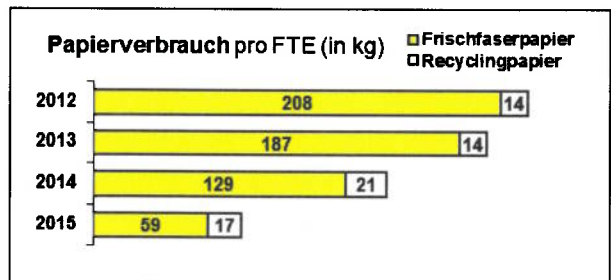
### 4.3 Stromverbrauch

Der Stromverbrauch pro FTE nahm um 24.6 % zu. Besonders die Klimatisierung der Archive der Schweizerischen Nationalbibliothek führt zu einem hohen Stromverbrauch. Faktoren wie die letztjährige Hitzeperiode sowie die laufenden Sanierungsarbeiten (s. Punkt 4.2.) haben den Stromverbrauch negativ beeinflusst. Der mittlere Stromverbrauch der Bundesverwaltung liegt bei 38'183 MJ pro FTE und Jahr.



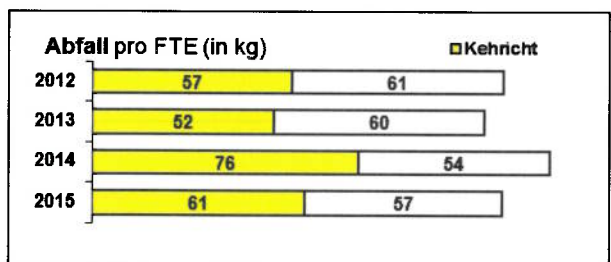
### 4.4 Papierverbrauch

Pro FTE ist der Verbrauch um 49.3% gesunken. Das Ziel einer Reduktion um 5% konnte deutlich übertroffen werden. Dies dürfte die Folge der Einführung eines neuen Druckerkonzepts Follow me Secure Printing sowie Fabasoft/Gever sein. Der hohe Anteil an Frischfaserpapier ist auf die vielen Publikationen des Bundesamts für Kultur zurückzuführen, wo RUMBA nur geringfügig Einfluss nehmen kann. Entsprechend der Schwankungen in dieser Aktivität verändern sich diese Werte. Es ist aber erfreulich, dass sich der Anteil Recyclingpapier um 8.7 % gegenüber dem Vorjahr erhöht hat. Der mittlere Papierverbrauch der Bundesverwaltung liegt bei 53 kg pro FTE und Jahr.



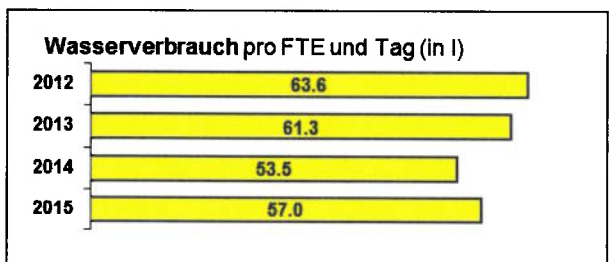
### 4.5 Abfälle

Die Abfallmenge nahm pro FTE um 10.2 % ab. Die mittlere Kehrichtmenge, d.h. der nicht rezyklierbare Abfall, liegt in der Bundesverwaltung bei 66 kg pro FTE und Jahr. Das Bundesamt für Kultur liegt mit 61 kg unter dem Durchschnitt.



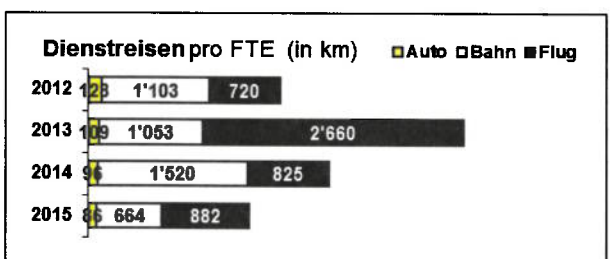
### 4.6 Wasser und Abwasser

Der Wasserverbrauch und damit die Abwassermenge nahm um 6.5 % auf 57l pro FTE und Tag zu. Es gilt zu berücksichtigen, dass der Verbrauch unter anderem durch die Besucher und Besucherinnen der Nationalbibliothek sowie des Bistrots mitverursacht wird, ohne dass diese Personen als MA gezählt werden. Der Jahresverbrauch ist bei 11,4 m<sup>3</sup> pro FTE und liegt damit unter dem mittleren Verbrauch der Bundesverwaltung bei 13 m<sup>3</sup> pro FTE.



### 4.7 Dienstreisen

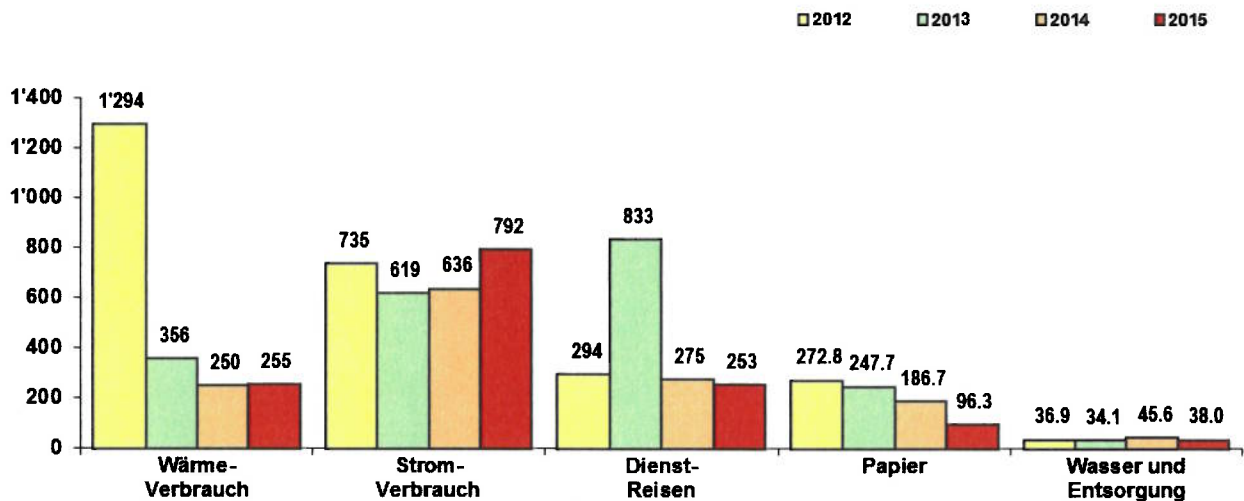
Die Dienstreisetätigkeit ist im Bundesamt für Kultur gegenüber dem Vorjahr um 33.1 % gesunken. Im Vergleich zur Bundesverwaltung ist die Reisetätigkeit unterdurchschnittlich. Die durchschnittlichen Werte für Dienstreisen der Bundesverwaltung betragen 4'925 km pro FTE und Jahr gegenüber denjenigen des Bundesamtes für Kultur mit 1'632.3 km pro FTE und Jahr.



## 4.8 CO<sub>2</sub>-Emissionen

### CO<sub>2</sub>-Emissionen

in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten pro FTE



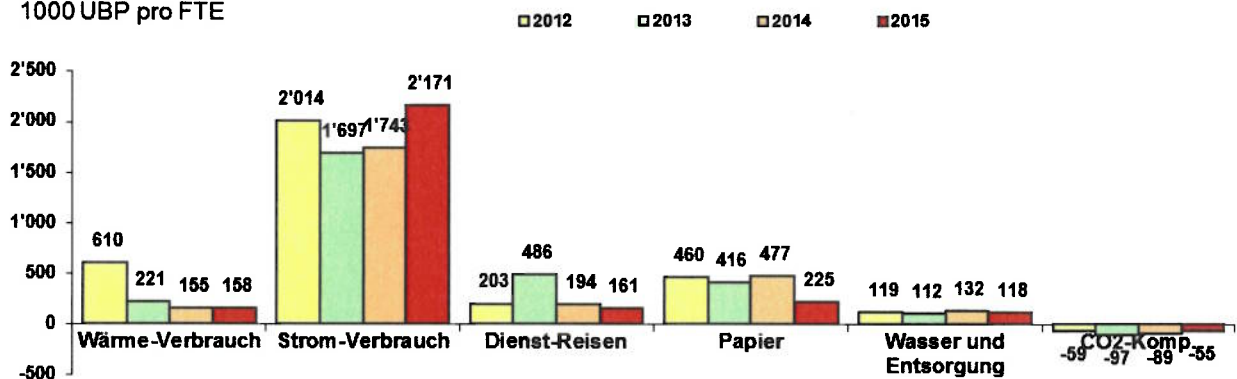
Die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Bundesamt für Kultur gehen in fast allen Bereichen zurück. Beim Wärme- und Stromverbrauch ist dieses Jahr eine Zunahme zu verzeichnen.

## 4.9 Umweltbelastung

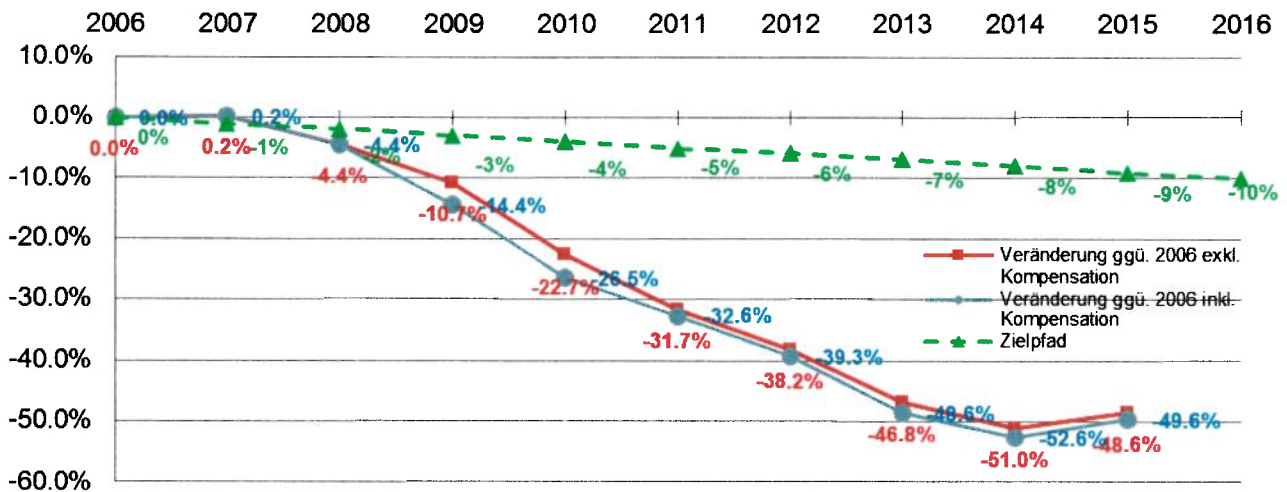
Die Umweltbelastungs-Punkte pro FTE sind 2015 mit 2'834 insgesamt um 4.9 % leicht gestiegen. Der Stromverbrauch bleibt nach wie vor die bedeutendste Umweltbelastung des Standorts Hallwylstrasse 15.

### Umweltbelastungs-Punkte

1000 UBP pro FTE



## Veränderung der Umweltbelastung je FTE gegenüber 2006 in %



## 5 Unsere Ziele und wichtigsten Massnahmen 2016

Folgende Umweltziele bzw. Massnahmen sind für das Jahr 2016 definiert worden:

- Verringerung des Papierverbrauchs sowie gleichzeitige Erhöhung Anteil Recyclingpapier auf ca. 30%. Nur notwendige Dokumente/Mails werden ausgedruckt, wenn immer möglich auf Recyclingpapier.
- Senkung des Wärmeverbrauchs durch die Fenstersanierung am Gebäude Hallwylstrasse 15. Die Arbeiten haben im September 2015 begonnen und dauern bis ca. April 2017.

## 6 Organisation des Umweltmanagements

Das Bundesamt für Kultur mit seinen verschiedenen Standorten hat ein integriertes Umweltmanagement aufgebaut. Das Umweltteam hat unterstützende Funktionen (Planung und Vorbereitung von zentralen Umweltmassnahmen, Information der Mitarbeitenden usw.) und stellt entsprechende Anträge an die Geschäftsleitungen. Es nahm seine Tätigkeit im April 2004 auf. Kennzahlen zum Strom-, Wärme-, Wasser-, Papierverbrauch werden seither quartalsweise, und die übrigen Umweltkennzahlen jährlich erfasst und ausgewertet.

| Die Mitglieder des Umweltteams  |                           |                          |                                     |
|---|---------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| - Kurt Beat, Leitung  | BAK, Logistik und Betrieb | - Fiore Nicole           | BAK, Kommunikation                  |
| - Bühler Marianne   | BAK, HR                   | - Grossenbacher Gabriela | NB, Konservierung und Restaurierung |
| Die Dokumente zum Umweltmanagement können eingesehen werden unter:<br><a href="http://www.rumba.admin.ch/de/umsetzung_efd_bblb.htm">http://www.rumba.admin.ch/de/umsetzung_efd_bblb.htm</a> |                           |                          |                                     |

Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Beat Kurt, Bundesamt für Kultur, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern, T +41 58 4627978, [Beat.Kurt@bak.admin.ch](mailto:Beat.Kurt@bak.admin.ch)